



**Baden-Württemberg**  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG  
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

25. September 2017

 **Regierungspräsidium Freiburg: Aktuelle Informationen zur Grundwasserhaltung Breisach/Hochstetten**

Im Zuge der laufenden Baumaßnahmen zum Druckleitungsbau der Grundwasserhaltung Breisach / Hochstetten teilt das Regierungspräsidium Freiburg (RPF) mit, dass die Arbeiten in der Vogesenstraße in Richtung Meisennest voranschreiten und noch bis Anfang November andauern. Die baustellenbegleitende Vollsperrung bleibt für den jeweiligen Bauabschnitt bestehen. Nach Absprache mit der Baufirma erreichen die Anwohner weiterhin ihre Grundstücke mit dem PKW. Anderweitig kann zum Parken der Straßenbereich direkt im Anschluss der fertigen Bauabschnitte genutzt werden. Das Regierungspräsidium Freiburg bittet weiterhin die Umfahrungsstrecken über die Kaiserstuhlstraße/ Meisennest/ Christmannsweg oder Elsässer-Allee/ Vogtsburgerstraße bis zur Beendigung der Baustelle zu nutzen. Im Zuge vorbereitender Umverlegearbeiten zum Druckleitungsbau wird die Telekom GmbH die Telekommunikationsleitungen im Meisennest (Hausnr. 17 – 25) aus dem Straßenrandbereich hinein in den Gehweg verlegen. Die Arbeiten zur Anpassung der Stromtrasse im Kurvenbereich der Vogesenstraße/ Meisennest konnten durch die bnNETZE abgeschlossen werden.

Die derzeitigen Bauarbeiten zur Verlegung der Druckwasserleitung im Tunibergweg dauern an. Direkt betroffene Anwohner werden für ca. 3 – 4 Tage ihre Grundstücke per PKW nur eingeschränkt erreichen können. Parkmöglichkeiten sind im Bereich des Wendehammers der Neuenburger Straße oder im Anschluss der Baustelle vorhanden. Die Querungsarbeiten im Kreuzungsbereich L104/ Hafenstraße konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

In den ersten beiden Oktoberwochen erfolgen jeweils nacheinander Spülbohrungen an der Blauwasser, dem Krebsbach und im Bereich des Wendehammers in der Halbmondstraße, entlang der L104 in Richtung ALDI. Entlang der L104 ist nicht mit

Einschränkungen zu rechnen. Im Bereich der Burkeimer Landstraße wird eine entsprechende Umleitungsstrecke ausgeschildert.

Das Regierungspräsidium Freiburg bittet bzgl. der auftretenden Einschränkungen um Verständnis. Über den Baufortschritt oder neue Baustellenabschnitte im Stadtgebiet von Breisach wird das Regierungspräsidium informieren.

**Weitere Informationen:** Das Integrierte Rheinprogramm ist ein Konzept des Landes Baden-Württemberg, das auf ehemaligen Überflutungsflächen zwischen Basel und Mannheim insgesamt 13 Hochwasserrückhalteräume umfasst. Mit dem Bau des Hochwasserrückhalteraumes Kulturwehr Breisach können nach Fertigstellung rund 9,3 Mio. m<sup>3</sup> Hochwasser zurückgehalten werden und so zum Hochwasserschutz für die Rheinunterlieger beitragen.

Zum Schutz der Ortslagen vor zusätzlichen, schadbringenden Grundwasseranstiegen bei künftigen Flutungen des Rückhalteraumes werden in Breisach und Hochstetten Brunnen zur Grundwasserhaltung (Schutzbrunnen) gebaut.

Ansprechpartner beim Regierungspräsidium Freiburg für Fragen zum Thema Grundwasserhaltungsmaßnahmen sind Herr Julian Köhlert, Tel. 0761 208-4298 und Herr Peter Gültner 0761/208-4256. Weitere Informationen zum IRP finden Sie im Internet unter [www.irp-bw.de](http://www.irp-bw.de).